

**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Amt für Nahverkehr und Straßen	Datum 22.11.2017	Drucksachen-Nr. <b>2017/282</b>
--	---------------------	------------------------------------

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	15.01.2018
Kreistag	öffentlich	29.01.2018

**Tagesordnungspunkt 1.1**

**Vorberatung Haushaltsplan 2018 - Teilhaushalt 4**

**Beschlussvorschlag**

**Dem Kreistag wird empfohlen, dem Entwurf des Teilhaushalts 4 (Haushalt 2018) entsprechend dem Ergebnis der Vorberatung zuzustimmen.**

## Sachverhalt

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushalts 4 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 86.751 €. Im ordentlichen Haushalt entsteht ein um 437.098 € höheres Defizit. Hier wirken sich vor allem die höheren Transferaufwendungen und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus. Die Personalkosten steigen durch geplante Wiederbesetzungen freier Stellen.

Auffallend sind die höheren Ansätze, sowohl bei den Erträgen als auch den Aufwendungen (Haushaltsvolumen). Dies hängt mit höheren Zuweisungen zusammen, die aber als Aufwendungen wieder abgeführt werden müssen. Ursache ist das neue Gesetz über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVG), das die bisherigen 45a – Mittel bei der Schülerbeförderung ablöst. Der Landkreis bekommt 3.481.000 € zusätzliche Erträge.

Hauptanteil am geplanten Defizit hat mit 53 % der ÖPNV, gefolgt vom Straßenbau mit 30 % und der Schülerbeförderung mit 17%. In der mittelfristigen Finanzplanung wird das Defizit tendenziell weiter ansteigen, aber moderat im Rahmen durchschnittlicher Preisentwicklungen von +/- 2 % bleiben. Durch die Regionalbusausschreibung wird es innerhalb der Produkte Verschiebungen geben.

Bei den Kreisstraßen sind neben dem Investitionsprogramm noch Deckenerneuerungen und Bauwerksanierungen von 1 Mio. € vorgesehen. Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um 102.000 €. Der Nettoressourcenbedarf verbessert sich wegen den kalkulatorischen Zinsen um 292.000 €.

Bei den Bundes- und Landesstraßen gibt es keine nennenswerten Veränderungen. Gleiches gilt für die Straßenreinigung und den Winterdienst, weil immer von einem mittleren Winterereignis ausgegangen wird.

In Bereich ÖPNV und Schülerbeförderung wird weiterhin die Vorbereitung auf die Regionalbusausschreibung einen Schwerpunkt bilden. Verschiebungen innerhalb der Produkte ist die Folge. Die stärkere finanzielle Beteiligung an den Schienenverkehren erhöht ebenfalls die Aufwendungen und damit das Defizit.

Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2016 verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis um 741.531 € erheblich. Das liegt an den oben beschriebenen Effekten im Vergleich zum Vorjahr. Die detaillierten Zahlen sind im Teilhaushalt 4 (Seiten 393 - 446 des „Haushaltsplans 2018 -Entwurf-“) ersichtlich.

Im investiven Bereich sind Ausbauarbeiten an Kreisstraßen, Radwegen, Beschaffung von Geräten, Anschaffungen von Hardware für die Regionalbusausschreibung (2019) und die vom Kreistag beschlossene Finanzierungsbeteiligung am Bahnhofmodernisierungsprogramm vorgesehen. Die einzelnen Maßnahmen können ebenfalls dem Teilhaushalt 4 entnommen werden.

## Finanzielle Auswirkungen

Siehe Planzahlen

## Anlagen

Entfällt.

**Der „Haushaltsplan 2018 -Entwurf-“ befindet sich auf der Startseite des Ratsinfo-Systems: [www.lrakn.de](http://www.lrakn.de) → LANDKREIS & POLITIK → Kreistag → [Ratsinfo-System](#)**

**Der „Teilhaushalt 4 – Nahverkehr und Straßen“ kann den Seiten 393 - 446 entnommen werden.**

